

Langzeitspeicherung

Lösung von bos zertifiziert

[28.06.2013] Ein Zertifikat gemäß der Technischen Richtlinie TR-ESOR hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik jetzt an die Software Governikus LZA von Anbieter bremen online services (bos) vergeben.

Die Lösung Governikus LZA für beweiswerterhaltende Langzeitaufbewahrung ist vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) als erste Software gemäß der Technischen Richtlinie zur Beweiserhaltung kryptographisch signierter Dokumente (TR-03125, TR-ESOR) zertifiziert worden. Dies teilt Anbieter bremen online services (bos) mit. „Wir haben schon frühzeitig an der Umsetzung der Technischen Richtlinie gearbeitet und Governikus LZA entsprechend konzipiert“, meint bos-Geschäftsführer Stephan Klein. „Deshalb freut es uns besonders, dass unsere Lösung als erste die BSI-Zertifizierung durchlaufen hat.“ Governikus LZA basiert nach Angaben von bos auf offenen Standards, ist hoch automatisiert und weitgehend bedienerlos. Die Anwendung stelle somit jederzeit dauerhaft lesbare Dokumente einhergehend mit gerichtsverwertbaren Beweiswerten sicher und mache proprietäre Lösungen zur Beweiserhaltung überflüssig. Unter anderem ist die Lösung bereits beim Landesamt Bremerhaven oder beim Bundesministerium für Gesundheit im Einsatz.

(bs)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Zertifikat, Langzeitspeicherung, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)